

Pressemitteilung zur ITB Berlin 2009

Neuer Geheimtipp für Naturtourismus – Ruanda baut Angebot weiter aus

Mit der Etablierung des dritten Nationalparks und der Eröffnung weiterer hochwertiger Hotels strebt Ruanda eine herausragende Rolle im Ökotourismus an.

Ruanda ist eine junge Tourismusdestination. Das kleine ostafrikanische Land hat jedoch alles zu bieten, was das Herz von Naturliebhabern und Ökotouristen höher schlagen lässt. Der Ausbau der Infrastruktur, die Eröffnung des dritten Nationalparks in der Region Nyungwe sowie eine Vielzahl von ausländischen Investoren sorgen derzeit dafür, dass sich hier eine Destination entwickelt, die Ihresgleichen sucht.

Nach den Bürgerkriegen in den 90er Jahren wird das Land konsequent wieder aufgebaut und zählt heute zu den sichersten Ländern Afrikas. Neben einer stabilen Regierung sorgt der wirtschaftliche Aufschwung für einen prosperierenden Tourismus. Der Wirtschaftszweig ist mittlerweile einer der wichtigsten des Landes und die Tourismusstrategie gibt ein klares Bekenntnis zu hochwertigem Ökotourismus vor. Bereits jetzt sind eine Vielzahl kompetenter und verlässlicher Incoming-Agenturen auf dem Markt, die einen Aufenthalt in Ruanda unkompliziert, interessant und persönlich werden lassen. Ruanda verzeichnete im Jahr 2008 knapp 900.000 internationale Besucher.

Im Vordergrund des Angebotes steht natürlich der Besuch bei den letzten Berggorillas im Volcanoes Nationalpark – natürlich unter strengsten Auflagen und nur in Begleitung von Guides und Wissenschaftlern. In nur wenigen Stunden Fahrtzeit kann aber auch der Nyungwe Nationalpark mit großen Beständen an Schimpansen und vielen anderen Affenarten erreicht werden. Mit einer außerordentlich hohen Dichte an zuweilen seltenen Vogelarten bietet Ruanda für Vogelliebhaber eindrucksvolle Erlebnisse. Das ökotouristische Angebot wird ergänzt um lokales Handwerk, die weltbekannten Intore-Tänzer und eine europäisch-afrikanische Küche.

Neben den naturorientierten Angeboten etabliert sich die Hauptstadt Kigali als Kongress- und Konferenzzentrum. Das angenehme Klima, eine gute Hotelinfrastruktur sowie die sehr gute Sicherheitslage lassen Kigali zu einem interessanten Ziel für Geschäftsreisende werden.

Ruanda ist auch dieses Jahr wieder auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin vertreten. Der mehrfach ausgezeichnete Stand Ruandas besticht durch kulturelle Darbietungen und eine authentische Atmosphäre. Interessenten sind jederzeit eingeladen, sich selbst von dem Angebot Ruandas überzeugen zu lassen.

Ruanda auf der ITB Berlin: Halle 21a Stand 118

Pressekontakt und ITB Büro des Rwanda Office of Tourism and National Parks (ORTPN)

COMPASS GmbH, Karsten Palme, Hardefuststraße 1, 50677 Köln

T: 0221 94 33 96 38, @: info@ruanda-tourismus.de

www.ruanda-tourismus.de, www.rwandatourism.com